

Industrie 2030

Der Zukunftsdialog für Entscheider aus Wissenschaft und Wirtschaft



► **11.11.2015**

Nachhaltigkeit als Veränderungstreiber

- Welche Veränderungen gehen von dem Konzept der Nachhaltigkeit für Wirtschaft und Gesellschaft aus?
- Wie wird Nachhaltigkeit gewinnbringend in die Unternehmensstrategie integriert?
- Was ist in technischer, ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht „State-of-the-Art“?

Peter-Behrens-Bau, Gebäude C770, 17:00 Uhr,
Industriepark Höchst, Frankfurt am Main

Industrie 2030

Der Zukunftsdialog für Entscheider aus Wissenschaft und Wirtschaft

Nachhaltigkeit ist in aller Munde – obwohl das Wort inflationär und vielfach als „Wohlfühlbegriff“ gebraucht wird, hat das Konzept dennoch weitreichende Konsequenzen für Wirtschaft und Gesellschaft in FrankfurtRheinMain. Nachhaltigkeit kann als Treiber von Veränderung verstanden werden: für etablierte Unternehmen, für Start-ups, für Hochschulen und Bildungsanbieter – und auch für die Art der Zusammenarbeit von Institutionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Welches Potenzial für FrankfurtRheinMain geht von dem Konzept der Nachhaltigkeit aus?

Teilnehmerkreis:

Der Teilnehmerkreis umfasst Entscheider und Geschäftsführer aus der Industrie und den industrienahen Dienstleistungen sowie Vertreter von Politik, Verbänden und Wissenschaft.

17:30 – 18:15 Uhr

Begrüßung und Impulsvorträge im Plenum

17:30

Begrüßung und Einführung

Jürgen Vormann, Geschäftsführung Infraseriv Höchst

Prof. Dr. Hannes Utikal, Vizepräsident Proovadis Hochschule und Lead Climate-KIC Hessen

17:35

Nachhaltigkeit als Veränderungstreiber in der Wirtschaft

Marlene Haas, Vizepräsidentin IHK Frankfurt

17:55

Nachhaltigkeit und Energie: Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach, Direktor des Institutes und der Versuchsanstalt für Geotechnik der TU Darmstadt und des TU Darmstadt Energy Center

18:15 – 19:00 Uhr

Diskussion an Thementischen:

Jeder Thementisch wird durch einen kleinen Impulsvortrag eröffnet – anschließend werden am Tisch 1 – 2 kontroversen Thesen für das „Live Voting“ und die spätere Podiumsdiskussion generiert.

- **Nachhaltigkeit und Erneuerung in der (etablierten) Industrie**
Johannes Albers, Sustainability & Business Development,
W. Neudorff GmbH KG
- **Nachhaltigkeit und Unternehmertum**
Dr. Eckart Krupp, Projektleiter Science4Life e.V.
- **Nachhaltigkeit und Innovation in der Bildung**
PD Dr. Heike Zimmermann-Timm, Geschäftsführerin
von GRADE, der Goethe Graduate Academy an der
Goethe-Universität
- **Klimawandel, Nachhaltigkeit und neue Formen der
Zusammenarbeit**
Dr. Christian Henschke, Universität Kassel, Innovation
Manager Climate-KIC Hessen

19:00 – 20:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit „Live Voting“

Transformation der Wirtschaft – auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Teilnehmer: Referenten der Impulsvorträge und Moderatoren der Thementische

ab 20:00 Uhr Meinungsumfrage bei Speisen und Getränken

Veranstalter:



Kooperationspartner:



Gefördert durch EU:



Auf dem Gelände des Industriepark Höchst gelten bestimmte Regeln, deren Einhaltung notwendig ist, um die Sicherheit der Mitarbeiter, der Nachbarn und der Umwelt zu gewährleisten. Bitte sehen Sie sich unseren Sicherheitsfilm (www.industriepark-hoechst.com/sicherheitsfilm) vor Ihrem Besuch an.

Wir bitten Sie sich vor Ihrem Besuch unter www.industrie2030.de anzumelden.

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich vor Ihrem Eintritt in den Industriepark mit einem amtlichen Lichtbildausweis ausweisen müssen. Vielen Dank!

Anmeldung: www.industrie2030.de

Organisation: Petra Ahrens

Telefon: + 49 69 305- 16893

E-Mail: petra.ahrens@provadis-hochschule.de

Inhaltliche Konzeption: Prof. Dr. Hannes Utikal

Telefon: + 49 69 305- 13730

E-Mail: hannes.utikal@provadis-hochschule.de

Provadis School of International Management and Technology AG

Industriepark Höchst, Gebäude B845

65926 Frankfurt am Main

E-Mail: industrie2030@provadis-hochschule.de